

Ausdruck vom 28. Dezember 2008 von www.evgbm.de

Adresse dieser Seite im Internet:

http://www.evgbm.de/kunst_6.php?

Holzfiguren im Goldenen Schnitt - Kunst 6a/6b

Proportionen drücken die Verhältnisse der Dinge zueinander aus, die Maßverhältnisse der Teile zum Ganzen und der Teile untereinander.

$AE=AD$; $BC=1/2 AB = CD$; $AE : EB = AB : AE$.
Die Strecke AB ist im Goldenen Schnitt geteilt



Die Schüler des 6. Schuljahres mussten sich zunächst sehr theoretisch und mathematisch mit dem Geheimnis des Goldenen Schnitts auseinandersetzen und zeigten Probleme im Verständnis, was nicht verwundert, wenn man sich die oben beschriebene Formel anschaut. Erst als es hieß, dass dieses Proportionschema auf ein ca. 20cm langes und 5cm breites Holzstückchen übertragen werden sollte, um daraus eine Figur zu raspeln, füllte sich diese Formel mit Inhalt und einigen fiel es schon leichter das Maßverhältnis nachzuvollziehen. Als dann jeder den Bereich für Kopf, Körper und Beine konstruiert hatte und die Umrisse der vereinfachten menschlichen Figur auf dem Holz skizziert waren, wurde die ganze Sache schon einleuchtender und die Schüler konnten es kaum erwarten, endlich mit der praktischen Arbeit, dem Raspeln zu beginnen. Hier ließ sich nun keiner mehr bremsen und es wurde jede Kunststunde unermüdlich geraspelt und gesägt bis der ganze Boden mit Sägespänen bedeckt war. Mit Pfeilen und Schmirgelpapier bekamen die Figürchen ihren letzten Schliff, so dass sie sich jetzt im neuen Ausstellungsregal des Kunstbereichs zur Schau stellen konnten.



Trotz der gleichen Voraussetzungen und der Proportionsvorgabe des Goldenen Schnitts ist jede der Figuren durch Individualität gekennzeichnet und keine gleicht der anderen.

MIA